



In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Postdoc zur Untersuchung von Mischungen mit Organs-on-a-Chip-Systemen (w/m/d)

Kennziffer 3704	Entgeltgruppe 13 TVöD	Dienstort Berlin	Befristet für drei Jahre	Bewerbungsfrist 03.06.2025	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Tätigkeit findet in der Nachwuchsgruppe „New-Approach-Method (NAM-)basierte Bewertung von Mischungstoxizitäten“ statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Abteilung finden [hier](#) auf unserer Homepage.

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

Die Bewertung von Gemischen und ihrer Toxizität bleibt eine regulatorische und wissenschaftliche Herausforderung. Mikrophysiologische Systeme (MPS) eignen sich ideal zur Bewertung der Gemischtoxizität über Aufnahmebarrieren hinweg und bieten eine realistische Umgebung zur Untersuchung von Organ-Interaktionen. Daher sollen sie in den Laboren der Nachwuchsgruppe etabliert und angewendet werden, um eine realistische systemische Ko-Exposition gegenüber durch Lebensmittel übertragenen Giftstoffen zu untersuchen. Des Weiteren stellen sie den experimentellen Rahmen für die Aufklärung biochemischer Toxizitätswege und Wechselwirkungen der wichtigsten Substanzen und Gemische in unserer Ernährung bereit. Als langfristiges Ziel soll diese Arbeit dazu beitragen, die Auswirkungen von Mischungen niedriger Dosen zu verstehen und Regulierungsstrategien abzuleiten, um diese über mehrere Regulierungssilos hinweg zu adressieren. Die Tätigkeiten umfassen im Einzelnen:

- Experimentelle Arbeiten in vitro zur Untersuchung von Mischungen mit menschlichen Zelllinien und Organoiden in mikrophysiologischen Systemen (MPS)
- Etablierung von 3D Zellkultur und Organoiden in den Laboren der Nachwuchsgruppe
- Erarbeitung einer Strategie zum Ersatz und zur Reduktion von fetalem Kälberserum in der Zellkultur
- Entwicklung und Anwendung chemisch-analytischer Methoden
- Mitarbeit an der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation von Ergebnissen auf Tagungen und in Expertengremien
- Unterstützung bei der Betreuung der laborpraktischen Arbeit von Promovierenden und Masterandinnen und Masteranden

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) der Biologie, Biochemie, Bioinformatik, Chemie, Lebensmittelchemie, Toxikologie, Pharmazie, (Veterinär-)Medizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Umfassende Fachkenntnisse der Toxikologie (z.B. durch Fortbildungskurse der DGPT oder einschlägige Studien- oder Berufserfahrung)
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht

- Promotion in einem der oben genannten oder einer vergleichbaren Fachdisziplin
- Praktische Erfahrung in der Anwendung chemisch-analytischer Methoden
- Erfahrung im Umgang mit Statistik mit Programmiersprachen, insbesondere R
- Praktische Erfahrung in der Anwendung von Organ-on-a-Chip oder MPS
- Praktische Erfahrung im Umgang mit 3D Zellkultur oder Organoiden
- Kenntnisse der deutschen Sprache

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben

- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60% mobil)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **03.06.2025** über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Frau Dr. Denise Bloch: T +49 30 18412-56601
E-Mail: Denise.Bloch@bfr.bund.de

Herrn Dr. Tralau: T +49 30 18412-26000
E-Mail: Tewes.Tralau@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



TOP 50

BUNDESINSTITUT FÜR
RISIKOBEWERTUNG

by **Natural Sciences Young
professionals**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.